Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 202. Leipzig, Montag, den 1. September 1902. 69. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Dem Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins gemäß wird vom 1. Oktober dieses Jahres ab jeder Nummer des Börsenblattes ein

Anzeigen-Umschlag

beigegeben. Dieser Umschlag soll den immer wieder hervorgetretenen Wünschen nach größerer typographischer Freiheit für die Börsenblatt-Anzeigen gerecht werden, weshalb in ihm auch Illustrationen gestattet sind.

Ein Probe-Umschlag mit der Einladung zur Insertion ist heute von der Geschäftsstelle des Börsenvereins an den gesamten Verlagsbuchhandel direkt durch die Post gesandt worden. Wir machen darauf aufmerksam, daß Anzeigen-Aufträge für den Umschlag nur in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt werden können, und bitten deshalb, geschätzte Aufträge möglichst frühzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen zu lassen.

Es werden nur viertel-, halb- und ganzseitige Anzeigen aufgenommen, und die erste Seite wird nur ungeteilt vergeben. Die Anzeigen-Preise sind für Mitglieder des Börsenvereins: 20 ℳ für eine viertelseitige, 38 ℳ für eine halbseitige, 72 ℳ für eine ganzseitige Anzeige und 100 ℳ für die erste Seite; für Nichtmitglieder betragen diese Preise 30 ℳ, 58 ℳ, 112 und 150 ℳ.

Leipzig, den 1. September 1902.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Johannes Hirschfeld, Vorsitzender. Karl Hiersemann, Schriftführer.

Bekanntmachung.

Im Monat September 1902 führt
Herr Richard Einhorn die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. September 1902.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Inserat-Rechnungen betreffend.

Bei Prüfung der Rechnungen über Inserate im Börsenblatte bitten wir gef. berücksichtigen zu wollen, daß die Titel in den Inseraten der Rubriken »Angebotene Bücher« und »Gesuchte Bücher« aus **Borgis** gesetzt werden, während die Berechnung nach Petit erfolgt. 4 Borgiszeilen sind gleich 5 Petitzeilen.

Leipzig, 15. August 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,
Dr. Orth, Syndikus.

Einladung zu einer außerordentlichen Haupt-Versammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

am Dienstag, den 7. Oktober, abends 8¼ Uhr,
im Architekten-Hause zu Berlin, Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn Oswald Seehagen für die Amtszeit 1902—1905.

Berlin, den 13. August 1902.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

E. Paetel. W. Gronau.
M. Winckelmann. Dr. K. Weidling.